

Erinnern-Vergessen: Kunststücke Demenz

KUNST
STÜCKE
ERINNERN
VERGESSEN
DEMENTZ

Dement – „verrückt im Kopf“ – zu sein wird ein zunehmend auftretendes Phänomen in unserer älter werdenden Gesellschaft. Stimmt unser Bild dementiell veränderter Menschen als hilflose, desorientierte und zu betreuende Wesen?

Dieser Frage geht das Projekt „Erinnern-Vergessen: Kunststücke Demenz“ nach und beschreitet dafür ungewöhnliche Wege: Die Auseinandersetzung mit dem Phänomen der Demenz, mit ihrer Bedeutung für den Einzelnen und dem Bild, das wir von dieser Krankheit haben, geschieht mit Mitteln verschiedener Künste – vor allem des Theaters. Ausgehend von Moers wird ab Herbst 2005 in Mülheim an der Ruhr, Dortmund, Duisburg, Krefeld und Mönchengladbach die Kampagne „Erinnern-Vergessen: Kunststücke Demenz“ stattfinden.

In vier Theaterproduktionen, mit Filmwochen, Lesungen, Diskussionsforen, Workshops, einer Zukunftswerkstatt und Ausstellungen stellen Künstler ihre Perspektiven zum Thema Demenz vor. Es werden Projekte von und mit dementiell veränderten Menschen gezeigt und mit den Arbeiten von Theater- und Filmemachern sowie anderen Kunstformen verbunden. Zugleich informieren Selbsthilfegruppen, Dienste und Einrichtungen der Region während der Zeit des Projektes über ihre Angebote und bieten ein vielfältiges Aktivitätenprogramm wie Hausmusik und Lesungen bei Dementen, Seminare, Vorträge und Workshops.

Weitere Informationen im Internet unter www.erinnern-vergessen.de

„Erinnern-Vergessen“ ist ein gemeinsames Projekt der GSP Gemeinnützigen Gesellschaft für soziale Projekte, dem Schlosstheater Moers und dem Verein Lebens-Kunst.

Ansprechpartner:

Koordination und Sponsoring:
Projektbüro Erinnern-Vergessen
Jutta Roebers (Projektmanagement)
Moorenstr. 30
45131 Essen
Telefon: 0201 / 7267177
Mobil: 0170 / 1698719
Büro Köln: 0221 / 6897341
jutta.roebers@erinnern-vergessen.de

Disposition und Öffentlichkeitsarbeit:
Schlosstheater Moers
Erpho Bell (Dramaturg)
Kastell 6
47441 Moers
Telefon: 02841 / 201 732
erpho.bell@erinnern-vergessen.de

Projekträger und Gesamtverantwortung:
GSP Gemeinnützige Gesellschaft für Soziale
Projekte mbH
Klaus Bremen (Geschäftsführer)
Loher Str. 7
42283 Wuppertal
Telefon: 0202/ 2822430
klaus.bremen@erinnern-vergessen.de

Künstlerische Leitung:
Schlosstheater Moers
Ulrich Greb (Intendant)
Kastell 6
47441 Moers
Telefon: 02841 / 201 730
ulrich.greb@erinnern-vergessen.de

Gefördert durch die



Stiftung Altenhilfe
in der Stadt Moers



Gefördert im Rahmen von „Diskurs Kunst“



Ministerium für
Städtebau und Wohnen,
Kultur und Sport des
Landes Nordrhein-Westfalen